

## KUSS FÜR BUS?

Kunden bewerten / S. 25

## AUF UND AB IN WILTZ

Neuer Aufzug für Ardennenstadt / S. 27



## PLANNING FAMILIAL

Anne-Beffort-Preisträger / S. 26



Feier und akademische Sitzung im „Conservatoire“

## 45 Jahre Miami University in Luxemburg

**LUXEMBURG** - Gestern feierte das Europäische Zentrum John E. Dolibois der Miami University, hierzulande bekannter unter dem Namen die „Miami“ - den 45. Geburtstag seiner Präsenz im Großherzogtum. Von 1968 bis 1997 in Luxemburg-Stadt ansässig, zog das Institut anschließend nach Differdingen. Mit jährlich mehr als 300 Studenten hat sich die „Miami“ zu einem wichtigen US-amerikanischen Campus Europas entwickelt. Ein Erfolg, der auch auf die fruchtbare Zusammenarbeit mit vielen Partnern und die engen Verbindungen zur luxemburgischen Zivilgesellschaft zurückzuführen ist. Während der Feier im Konservatorium wurde Yves Mersch, Mitglied des EZB-Direktoriums, der Ehrendokortitel verliehen. Claude Meisch, Differdinger Bürgermeister, wurde die Ehre zuteil, als erster Luxemburger mit der Präsidenten-Medaille ausgezeichnet zu werden. (Foto: Martine May)

Feuerwehren an der Mosel kooperieren

## Katastrophen kennen keine Grenzen

Heinz Ehrlich

Die Feuerwehren aus Grevenmacher, Mertert und der Verbandsgemeinde Konz (D) werden ihre bisherige gute, grenzüberschreitende Zusammenarbeit weiter intensivieren. Gestern wurde eine Kooperationsvereinbarung an Bord der „MS Princesse Marie-Astrid“ unterschrieben.



Die Unterzeichnung fand auf der „Marie-Astrid“ statt

Foto: Heinz Ehrlich

Personal und Material, unabhängig davon, ob der Einsatzort in Deutschland oder in Luxemburg liegt.

### 30.000 Einwohner

Über die auf beiden Seiten eingerichteten Alarmierungszentren können rund um die Uhr Hilfeleistungen der anderen Feuerwehren angefordert werden. Die Entscheidung, ob ein Hilfersuchungsteam in die andere Richtung

zeiten. Die Zeit, bis die angeforderten Einsatzkräfte vor Ort sind, soll auf unter zehn Minuten (vormals über 15 Minuten) reduziert werden. Ein Umstand, der Leben retten kann. Besonders in diesem Teil an der Mosel, so Bürgermeister Gust Stefanetti in seinen Ausführungen, gelte es, die Effizienz und Einsatzfähigkeit der Feuerwehren zu fördern und zu steigern. Neben den Risiken, die der hiesige Straßenverkehr mit sich bringt, und den Gefahren durch

**GREVENMACHER** - „Der Begriff 'Großregion' wird sehr oft